

TU Darmstadt plant Verkehrs-Informationssystem für Hanoi auf

Die TU Darmstadt wird gemeinsam mit deutschen und vietnamesischen Partnern ein umfassendes Echtzeit-Verkehrsinformationssystem für Hanoi aufbauen und Strategien für die weitere Verkehrsentwicklung der Stadt erarbeiten. Damit sollen mittelfristig der Energieverbrauch sowie die Emission von Luftschadstoffen und Lärm reduziert werden. Für die Sammlung der Verkehrsdaten sollen sowohl GPS-Einheiten in Fahrzeugen als auch GPS-fähige Mobiltelefone der Motorradfahrer als Datenquellen dienen.

Hanoi ist mit rund sieben Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Vietnams, auf den Straßen der Metropole verursachen Motorräder, Fahrräder und Autos täglich endlose Staus. Gemeinsam mit Partnern wird die TU Darmstadt ein System etablieren, das eine umfassende Darstellung und Analyse der oft chaotisch anmutenden Verkehrsströme in Echtzeit erlaubt. Grundlage des Systems ist eine möglichst hohe Dichte der ermittelten Daten. Dazu wollen die Projektpartner sowohl die Fahrzeuge als auch die Mobiltelefone der Verkehrsteilnehmer in der vietnamesischen Hauptstadt als mobile Datenquellen nutzen.

Bis 2015 sollen für diesen Zweck zum Beispiel Busse oder Fahrzeuge von Taxiunternehmen mit GPS-Sendern sowie Motorradfahrer von Dienstleistungsunternehmen mit GPS-fähigen Mobilfunkgeräten ausgestattet werden. Die Verbindung aus den ‚Floating Car Data‘ genannten Informationen aus den Fahrzeuggeräten mit den ‚Floating Phone Data‘ der Mobiltelefone wird ein Bild der aktuellen Verkehrsströme in Hanoi vermitteln, das deutlich genauer, aktueller und umfassender ist als herkömmliche Systeme der Verkehrsüberwachung arbeiten wird.

Am Forschungsprojekt neben der TU Darmstadt insgesamt neun weitere deutsche und vietnamesische Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen beteiligt, darunter die Vietnamese-German University (VGU) mit ihrem Verkehrsforschungszentrum (VGTRC - Vietnamese-German Transport Research Center) in Ho-Chi-Minh-Stadt und die University of Transport and Communication in

Hanoi, einer langjährigen Partneruniversität der TU Darmstadt. Finanziert wird das rund 2,5 Mio. Euro teure Projekt vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom vietnamesischen Ministerium für Wissenschaft und Technologie.
(ampnet/Sm)